

Das Laudenbacher Faschingumzugs ABC

Informationen alphabetisch sortiert

Es wird darum gebeten sich an diese Regelungen zu halten, um auch in der Zukunft eine positive Einstellung gegenüber des Faschingsumzuges beizubehalten und um Unmut zu vermeiden. Daher behält sich der Veranstalter vor, bei Verstößen entsprechend einzugreifen.

Die Informationen sind auch unter www.weinort-laudenbach.de nachzulesen und Merkblätter dort herunterzuladen.

Abbau:

Abbau am Rosenmontag 16.2. ab 9 Uhr Treffpunkt Zehntscheune.

Der Abbau umfasst Zehntscheune, Bar und die Umzugsstrecke.

Jegliche Helferinnen und Helfer sind gern gesehen und auch neue Helfer sind jederzeit willkommen.

Als Dank gibt es mittags ein-Essen im Julius-Echter-Keller.

Ebenso Einladung zum Heringessen und Ansehen des Umzugsvideos am Aschermittwoch ab 20 Uhr beim AMC.

Abmaße:

Für die Aufbauten gilt eine maximale Breite von 2,55 m und eine maximale Höhe von 4,00 m, die Länge des Motivwagens inklusive Zugmaschine sollte eine Länge von 20,75 m keinesfalls überschreiten. (Genauere Infos sind den Merkblättern zu entnehmen.)

Alkohol:

- Alkohol, welcher verteilt wird, muss als dieser erkennbar sein oder entsprechend gekennzeichnet werden
- Alkohol darf nicht an Kinder und Jugendliche verteilt werden!
- Allgemein Alkohol in Maßen nicht in Massen – Stichwort Unfallrisiko von Beteiligten und Zuschauern
- Allgemein – während des Umzuges kein Alkohol. Getrunken wird danach.
- Ordner dürfen keinen Alkohol konsumieren und keinen sichtbaren Alkohol bei sich tragen
- Fahrer müssen nüchtern sein!

Allgemeine Informationen:

Bürgermeister Nick Schuppert übernimmt die Schirmherrschaft – Absicherung WGV gegeben

Umzug besteht als Brauchtumveranstaltung

Umzugsvideo wird erstellt.

Plakate wurden gedruckt und vollständig verteilt, Banner gebaut, in Zeitung veröffentlicht

Weitere Verteilung über Social Media.

Sonderseite in der FN.

Aufbau:

Am Samstag, den 14. Februar 2026 wird der 48. Faschingsumzug vorbereitet und aufgebaut.
Hierfür ist der Treffpunkt um 9 Uhr an der Zehntscheune.
Jede helfende Hand ist gern gesehen und wird eingeteilt.
Auch neue Helfer sind jederzeit Willkommen

Aufstellung:

Offizieller Beginn der Aufstellung um 12.30 Uhr
Rechtzeitig zur Aufstellung erscheinen. So kleiner die Nummer umso eher vor Ort sein.
Zugmaschine und Wagen so weit rechts wie möglich stehen (auf Bordstein stellen erlaubt), um die Aufstellung in richtiger Reihenfolge und einen reibungslosen Fluss zu ermöglichen.
Positionen werden im Vorfeld nummeriert und die Straße entsprechend markiert.
Koordination der Aufstellung ist vorhanden.

Bei der Aufstellung allgemein auf Anwohner achten und respektvoll mit deren Eigentum umgehen.

Bedeutet vor allem - **Gärten NICHT als WC nutzen**

Es werden vom Veranstalter WCs aufgestellt.

(Siehe Überschrift WC)

Bar:

In der Kelterhalle

Ablauf wie vorherige Jahre:

Eingang vorn lange Treppe – Ausgang hinten kurze Treppe

Regulierung und Alterskontrolle über Security.

Aufbau der Bar ebenfalls am Samstag

Abbau ebenfalls am Montag

Insgesamt werden zusätzlich 12 bis 15 Personen pro Schicht für den Ausschank benötigt.

Bitte an die ausschenkenden Personen – während der Arbeit keinen bis wenig Alkohol selbst konsumieren!

Barzahlung:

In Laudenbach befindet sich KEIN Geldautomat. Es besteht eine reine Barzahlung.

Die Besucher und Teilnehmenden werden gebeten ausreichend Geld mitzubringen!

Beginn:

Der Umzug beginnt um 14 Uhr. Aufstellung beginnt um 12.30 Uhr.

Beschallung

Die Lautstärke von 2024 war im Rahmen in Ordnung. Lautstärke muss reguliert werden können, Qualität der Beschallung möglich gut / hochwertig.

Cooldown:

Der Umzug läuft bis mindestens nach der Brücke alte Schule besser Brücke Sportplatz.

Wagen können sich dort auch seitlich hinstellen.

Grund: Entlastung des Marktplatzes

Zudem soll es möglich sein, dass auch Umzugsteilnehmer den Umzug sehen und „Gegenläufer“ verhindert werden.

Bis zum Schluss soll als Gruppe gemeinsam und geschlossen der Umzug durchgezogen werden.

Wenn zum Marktplatz gelaufen wird, dies bitte auf der anderen Bachseite, nicht direkt im Umzug.

BAG kann als Wendepunkt genutzt werden. Dort ist KEINE Müllentsorgung!

DJ:

In der Zehntscheune ab 15.30 Uhr zu hören.

Deutsches Rotes Kreuz:

Ab 12 Uhr mit großem Team vor Ort.

Feste Orte: Innenhof der alten Schule & Marktplatzgässle

Mobile Gruppen unterwegs.

Einsatzhandy: **015140326396**

Nummer wird in Form von Visitenkarten verteilt, ist an Essenständen zum Mitnehmen, wird der Feuerwehr ausgehändigt.

Notrufe weiterhin über 112.

Einsatzkräfte:

Ein Rettungswagen ist während des Faschingsumzuges vor Ort.

Die Feuerwehr nimmt mit zwei Fahrzeugen (Anfang & Ende) am Umzug teil und

Feuerwehrmänner übernehmen die Absperrung des Umzugs.

Die Polizei wird sich entsprechend der Anforderungen positionieren.

Fahrer:

der Fahrzeuge müssen nüchtern sein, wegen Sicherheit. Polizei ist anwesend und kontrolliert gegebenenfalls. Allgemein ist kein Alkohol in der Fahrerkabine erwünscht.

Die Fahrweise ist so einzurichten, dass keinesfalls Anwesende und Teilnehmende gefährdet werden. Auf Kinder ist besonders zu achten.

Letztes Jahr wurde beobachtet, wie Kinder versuchten unter Wagen zu kriechen.

Feuer:

- Offenes Feuer muss bei OV angemeldet, abgeklärt und genehmigt werden (Feuerlöscher und andere Maßnahmen sind verpflichtend) – Info wird an Feuerwehr weitergeleitet
- Fackeln und andere tragbare Feuer sind nicht erlaubt

Getränke:

Eigene Getränke dürfen zum Faschingsumzug mitgebracht werden.

Bitte hierbei den Jugendschutz beachten und ein vorbildliches Verhalten in Bezug auf Alkohol zeigen.

In den Räumlichkeiten der Veranstaltung sind eigene Getränke nicht gestattet.
Zudem werden alle Anwesenden gebeten auf ihre jeweiligen Getränke aufzupassen, sowohl um Glasbruch zu vermeiden, als auch um das Untermischen von Substanzen zu verhindern.

Helau und viel Spaß an der Veranstaltung

Helfer

Wir können in allen Bereichen helfende Hände gebrauchen. Egal ob handwerklich begabt, sozial engagiert oder Allrounder, beim Aufbau und Abbau, ebenso wie bei der Durchführung werden immer Personen gesucht.

Beim Aufbau und Abbau ist keine Anmeldung notwendig, beim Helfen während der Veranstaltung wird um Kontaktaufnahme gebeten.

Informationen vor Ort:

Sollten vor, während oder nach der Veranstaltung Fragen auftauchen können Veranstalter und die Helfer angesprochen werden.

Jugendschutz:

Das Jugendschutzgesetz ist zwingend einzuhalten.

Dies betrifft den legalen Konsum von Substanzen und den Aufenthalt in den Räumlichkeiten.

Verhalten Sie sich vorbildlich im Umgang mit Alkohol!

Illegale Substanzen sind vollständig verboten.

Konsum:

Der Konsum von illegalen Substanzen ist während der gesamten Veranstaltung und in Räumlichkeiten untersagt.

Bei legalem Konsum Jugendschutzgesetz und eigene Grenzen beachten.

Laudenbach:

Heißt alle Anwesenden und Teilnehmenden an diesem Tag herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auf ein angenehmes Miteinander und einen zu feiernden Tag.

Gleichzeitig bitten wir um Verständnis für unsere ehrenamtliche Tätigkeiten.

Unsere Helfer und Helferinnen arbeiten intensiv, um einen reibungslosen Verlauf zu gewährleisten. Bitte respektieren Sie unsere Arbeit.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen Einwohnern und Einwohnerinnen.

Merkblatt:

Das Merkblatt über die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen ist auf der Internetseite www.weinort-laudenbach.de zu finden und nachzulesen.

Bitte haltet euch an unsere Vorgaben.

Müllentsorgung:

Es ist KEINE extra Müllentsorgung vorgesehen. (Auch nicht auf dem Gelände der BAG!)

Für Zuschauer werden kleinere Mülleimer aufgestellt. Besser ist es jedoch auch als Zuschauer alles wieder mitzunehmen.

Besonders auf zerbrechliche Behälter ist zu achten. (Verletzungs- und Unfallrisiko reduzieren)

Die Gruppen werden dazu angehalten, alle mitgebrachten Gefäße und Materialien wieder mitzunehmen und zu Hause entsprechend zu entsorgen.

Im Bach wird ein Fanggitter eingesetzt, trotzdem dort nicht extra etwas hineinwerfen!

Nacht zum Tag machen:

Wir feiern gern, bis es dunkel ist. Bitte seid auch hier rücksichtsvoll und bedenkt, dass ihr im Kostüm evtl. schlechter von Verkehrsteilnehmern erkannt werdet.

Achtet auch auf euer Verhalten und eure Lautstärke, so dass der Aufenthalt für alle Besucher, Helfenden und Anwohner angenehm bleibt.

Ordner:

An jedem Rad ein Ordner mindesten 4 besser 6 (mit Warnweste) erkennbar und OHNE Alkohol um respektiert und ernstgenommen zu werden.

Körperlich größere Ordner nach vorn.

Verletzungs- und Unfallrisiko soll minimiert werden.

Immer wieder wurde beobachtet, wie Personen den Wägen nahe oder auch Kinder darunter kriechen wollten.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Es wird um Nutzung von Öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrgemeinschaften gebeten.

Seitens des Veranstalters wird kein Ruftaxi eingerichtet, bitte um rechtzeitige selbständige Organisation.

Parken:

Parkverbot ab Sonntag Früh / Vormittag entlang der Aufstellung und der Strecke. Anwohner werden informiert.

Parkverbot:

- Von-Hatzfeld-Straße
- Kemettenstraße
- Mörikestraße
- Bachstraße
- Am Markt
- BAG Gelände / Zufahrt

Parken daher in Parallelstraßen.

Es kann keine Parkfläche ausgewiesen werden.

Probelauf:

Ist möglich. Jedoch besteht das Parkverbot erst ab Sonntag Früh / Vormittag. Es muss daher mit Hindernissen gerechnet werden.

Von anderen Teilnehmern werden die Probefahrten in den zwei Wochen vor der Veranstaltung durchgeführt. Hier nochmal die Info auf die Merkblätter zu achten bzgl. Abmaße der Fahrzeuge.

Qualität des Umzugs ist wichtig:

- Sinnvolles gutes Thema & Darstellung (kein reiner Sauf- und Hüpfwagen)
(Nicht Einhaltung kann zum Ausschluss für folgende Veranstaltung führen.)
- Beschallung / Musik qualitativ hochwertig & nicht zu laut
- Signalhörner mit Bedacht einsetzen
- Boxen und Signalhörner NICHT direkt auf Zuschauer richten

Respektvoller Umgang:

Als Veranstalter bitten wir alle Anwesenden um einen respektvollen Umgang.

Achtet auf eure Mitmenschen und euch selbst.

Jegliche Form von Belästigungen, Beleidigungen und Drohungen können geahndet werden.

Allgemein behält sich der Veranstalter bei Nichteinhaltung vor entsprechende Konsequenzen zu ziehen.

Schäden:

Für Schäden, die durch unsachgemäße Aufbauten auf den Motivwagen und/oder durch Teilnehmer verursacht werden, haftet die einzelne Gruppe jeweils selbst. Sollte die Mitwirkung in einem Festzug nicht dem satzungsgemäßen Vereinszweck entsprechen, ist gegebenenfalls eine gesonderte Unfall- und Haftpflicht-Versicherung von der Gruppe abzuschließen.

Security:

Am Marktplatz, Einlass Zehntscheune und Bar.

Bis Veranstaltungsende vor Ort.

Verantwortlich für Sicherheit und Alterskontrolle.

Straßensperrung:

Für öffentlichen Verkehr ist bis 17.30 Uhr vom LRA genehmigt.

Süßigkeiten:

Können es nie genug sein. Hier bitte selbst für Vorrat sorgen, auch wenn vom Veranstalter verteilt wird. Ausgabetermin wird an den Faschingssitzungen bekannt gegeben.

Bitte die Süßigkeiten während der Veranstaltung nicht in den Fahrtweg oder über den Bach hinweg werfen, um das Verletzungsrisiko für Kinder zu verringern.

TÜV:

Der Faschingsumzug gilt als Brauchtumveranstaltung, daher ist ein TÜV nicht zwingend notwendig, wird jedoch gern gesehen, da dies bei Vorkommnissen absichert.

Zu beachten ist, dass die Verkehrsregeln zur Veranstaltung auf den öffentlichen Straßen eingehalten werden.

Umzugsverlauf:

Von-Hatzfeld-Straße über die Kreuzung Weikersheimer Straße/Herrgottsstraße, Kemetenstraße, Mörikestraße, Bachstraße, Am Markt, Marienstraße bis zur Bahnstraße.

Kein Stopp an der Schulbrücke, sondern Weiterziehen bis zur Bahnstraße – erst dort Auflösung des Umzugs! Wendemöglichkeit auf dem BAG Gelände.

Ein Rücklaufen der Teilnehmer in den Umzug sollte unterlassen werden.

Unfallvermeidung:

Fahrer werden gebeten während des Umzugs mindestens 10 – 15 Meter Abstand zu der vorherigen Gruppe freizulassen.

Dies soll „den Druck rausnehmen“ und einen sicheren Ablauf – vor allem für Fußgruppen und Kinder – gewährleisten.

An jedem Rad ein Ordner mindesten 4 besser 6 (mit Warnweste) erkennbar und OHNE Alkohol um respektiert und ernstgenommen zu werden.

Körperlich größere Ordner nach vorn.

Fahrer des Fahrzeugs müssen nüchtern sein, wegen Sicherheit. Polizei ist anwesend und kontrolliert gegebenenfalls. Allgemein ist kein Alkohol in der Fahrerkabine erwünscht.

Auf Menschen (besonders Kinder) achten.

Letztes Jahr wurde beobachtet, wie Kinder versuchten unter den Wagen zu kriechen.

Unfallvermeidung - Wagenbau:

Richtlinien sind den online zu findenden Merkblättern zu entnehmen.

Wichtig ist hier besonders auf die Höhe und Breite zu beachten (Engstelle Kemetenstraße)

Genauso muss eine Absturzsicherung vorhanden sein.

Nicht so viele (sichtbare) Treppen, um ein Aufsteigen Unbeteiligter zu verhindern.

Räder sollten abgedeckt sein. (Unfallrisiko)

Schlepper vorn mit großem Schild oder Aufbau ausstatten - Stichwort „Schaufeleffekt“

Verbote:

- Verboten sind übertriebene Verschmutzungen (z.B. Sägemehl, Stroh, Mehl, Papier-, Glitter- und Aluschnipsel, Konfetti und dgl.)
- Verbot von Pyrotechnik z. B. Knall- und Feuerwerkskörper
- Verbot von gefährlichen Gegenständen und besonders diese vom Wagen zu werfen
- Verbot von Belästigungen von Zuschauer, Teilnehmer und Helfer in jeglicher Form
- Verbot von Aufbau eigener Musikanlage auf dem Marktplatz

Verpflegung:

- | | |
|--------------------|---|
| - Bäckerei Mühleck | Kaffee und Kuchen |
| - Kemetenstraße | diverse kleinere Stände |
| - Traube | allgemeine Bewirtung |
| - Bachstraße | alkoholische Getränke ab 18 Jahre |
| - Marktplatz | Essenstand der Schützengilde & Getränkestand |
| - Gasthaus Krone | Bewirtung |
| - Herrgottsstraße | Getränke & Wurst bei Vier Elemente |
| - | Weißwurstfrühstück ab 10 Uhr geöffnet |
| - AMC-Halle | Kaffee, Kuchen, Wurst, allgemeine Verpflegung |

- Julius-Echter-Keller Ausschank
- Bar alkoholische Getränke ab 18 Jahre
- Zehntscheune Ausschank & Essen

Wagenbau:

Richtlinien sind den online zu findenden Merkblättern zu entnehmen.

<https://weinort-laudenbach.de/>

Wichtig ist hier besonders auf die Höhe und Breite zu beachten (Engstelle Kemettenstraße)

Genauso muss eine Absturzsicherung vorhanden sein.

Nicht so viele (sichtbare) Treppen, um ein Aufsteigen Unbeteiligter zu verhindern.

Räder sollten abgedeckt sein. (Unfallrisiko)

Schlepper vorn mit großem Schild oder Aufbau ausstatten - Stichwort „Schaufeleffekt“

Warm-up:

Verschiedene Musikgruppen / Umzugswagen werden gebeten sich VOR dem Umzug auf dem Marktplatz zu präsentieren und für musikalische Stimmung zu sorgen.

Keine Musikbeschallung seitens des Veranstalters.

WC:

Das Aufsuchen von Gärten und privaten Grundstücken ist zu unterlassen!

An folgenden Orten zu finden:

- Von-Hatzfeld-Straße (Dixi)
- Marktplatzgässle (WC Wagen)
- Alte Schule (Öffentliches WC)
- Zehntscheune (Öffentliches WC)
- Bareingang (WC-Wagen)
- AMC-Halle (Öffentliches WC)
- Traube (Privates WC)

X:

Sollte **Situation X** eintreten, sind jederzeit helfende Hände vor Ort.

Bisher konnten alle kleineren und größeren Probleme und Notfälle reibungslos gelöst und abgewickelt werden.

Youtube:

Auch dieser Faschingsumzug Laudenbach wird auf Youtube aufrufbar sein.

Zufahrt für die am Umzug teilnehmenden Wagen über Einfahrt Gäuberg.

(Von Weikersheim kommend erste Einfahrt links.)

Zugmaschine

und Wagen so weit rechts wie möglich (auf Bordstein auch erlaubt) stehen, um die Aufstellung in richtiger Reihenfolge zu ermöglichen.

Rechtzeitig zur Aufstellung erscheinen. So kleiner die Nummer umso eher da sein.

Offizieller Beginn der Aufstellung um 12.30 Uhr
Positionen werden im Vorfeld nummeriert und die Straße entsprechend markiert.
Koordination der Aufstellung ist vorhanden.

Bei der Aufstellung allgemein auf Anwohner achten und respektvoll mit deren Eigentum umgehen.

Bedeutet vor allem - **Gärten NICHT als WC nutzen**

Es werden vom Veranstalter WCs aufgestellt.

(Siehe Überschrift WC)

Zum Schluss

Wünscht der Veranstalter allen Anwesenden, am Umzug Teilnehmenden und Helfenden viel Spaß bei der Veranstaltung und eine schöne Zeit.